

Neue Pläne sollen Partnerschaft mit Imperia beleben

Für 2016: Projekte von Musik bis Sport – IBO-Auftritt der Partnerstadt geplant

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Mehr Jugend, mehr gegenseitige Besuche, mehr Bürgerkontakte, mehr Sport, Musik, Kultur – das hat sich der Freundeskreis „Amici di Imperia“, der die Freundschaft zur Partnerstadt Imperia (Italien) pflegt, für das neue Jahr vorgenommen.

Ein neues Kapitel der Städtepartnerschaft soll bei der Mitgliederinformation des Vereins „Amici di Imperia“ am vergangenen Wochenende aufgeschlagen worden sein, heißt es in einer Mitteilung des Freundeskreises. Im Jahre 2014 war die offizielle Partnerschaft mit der Stadt an der ligurischen Küste besiegelt worden. Im Frühjahr 2015 gab es einen mehrere Personalwechsel in der Vorstandschaft der „Amici di Imperia“.

Der neue Vorstand hat nun in den Monaten seit der Wahl im Mai 2015 einiges auf die Beine gestellt: Einen Workshop, um konkrete Ziele zu definieren und zwei Besuche in Imperia, um unter anderem bei einem Volleyballteam, beim dortigen Medienhaus und einen Besuch bei den Verantwortlichen für Kultur und Sport in der dortigen Stadtverwaltung, um freundschaftlichen Kontakt aufzubauen.

Zu den vorrangigen Zielen des neuen Vorstands gehört laut Mitteilung nun „die aktive Suche nach inte-

ressierten Partnern in Imperia, die stärkere Einbeziehung der Jugend und die Vermittlung von Kontakten zu Vereinen und Einrichtungen in beiden Partnerstädten. Auch soll die Vorbereitung und Unterstützung von Bürgerbegegnungen und Reisen vorangebracht werden.

Partnerschaft mit Leben füllen

Bei der Mitgliederinformation am vergangenen Wochenende betonte der neue Vorsitzende Josef Büchelmeier, dass es darum gehe, die per

Urkunde besiegelte Partnerschaft jetzt mit Leben zu füllen. Offen und wohlwollend sollen Monti Hölz und Josef Büchelmeier im September in Imperia von Bürgermeister Carlo Capacci und den beiden „Assessori“ für Sport und Kultur, Simone Vasallo und Nicola Podestà empfangen worden sein. Im Jahr 2016 sollen in beiden Bibliotheken nicht nur Bücher ausgestellt, sondern auch durch Lesungen jeweils die deutsche und italienische Sprachkultur vermittelt werden. Eine Jazzband aus Imperia

ist schon in den Startlöchern, die Pestalozzischule plant ein mehrjähriges Projekt, Chöre und Musikgruppen möchten gemeinsame Konzerte veranstalten. Ein besonderes Highlight könnte ein geplanter Stand der Stadt Imperia auf der IBO werden. Dort könnten typische Produkte aus der ligurischen Partnerstadt präsentiert werden.

Mehr Informationen
» www.amici-di-imperia.de



Das Frauenteam des NSC Volley Imperia: Vielleicht gibt es im nächsten Jahr die ersten Freundschaftsspiele und Besuche.

FOTO: PR